

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsort:

#### Plenarsaal des Hessischen Landtages

Eingang Grabenstraße  
Schlossplatz 1-3  
65183 Wiesbaden

### Anreise:

#### Zu Fuß

Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie den Landtag über die Bahnhofstraße und die Marktstraße in ca. 15-20 Minuten.

#### Öffentlicher Nahverkehr

Mit dem Stadtbus (Linien 4 oder 14) fahren Sie bis zum Dernschen Gelände und gehen von dort in ein bis zwei Minuten zum Schlossplatz.

#### Mit dem PKW

Folgen Sie bitte dem ausgeschilderten Parkleitsystem und nutzen Sie die Parkhäuser der Innenstadt, zum Beispiel das Parkhaus am Markt, da andere Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe des Landtages so gut wie nicht vorhanden sind.

## Der Europäische Gerichtshof als Gestalter des Datenschutzrechts

Die Datenschutz-Grundverordnung ist seit beinahe acht Jahren in Kraft und gilt in allen Mitgliedstaaten seit beinahe sechs Jahren. Sie wurde mit der Zielsetzung erlassen, das Datenschutzrecht in Europa zu vereinheitlichen und den Datenschutz für die aktuellen Herausforderungen zu ertüchtigen. Da sie nur eine Grundverordnung darstellt und in vielen Regelungen die Datenschutzprobleme nur hochabstrakt geregelt hat, ist ihre Umsetzung in fast allen Bereichen auf normative Konkretisierungen angewiesen. Weil der Unionsgesetzgeber sich zurückhält, die Datenschutz-Grundverordnung zu überarbeiten oder zu konkretisieren, kommt für eine unionsweite und -einheitliche Fortentwicklung des Datenschutzrechts nur der Europäische Gerichtshof in Frage. Dieser hat seine Rechtsprechung zum Datenschutzrecht in den letzten drei Jahren deutlich ausgeweitet.

Das 26. Wiesbadener Forum Datenschutz geht daher der Frage nach, ob der EuGH diese Herausforderung annimmt, ob er hierfür gerüstet ist und ob die bisherigen Entscheidungen erkennen lassen, wie er diesen Herausforderungen gerecht wird.

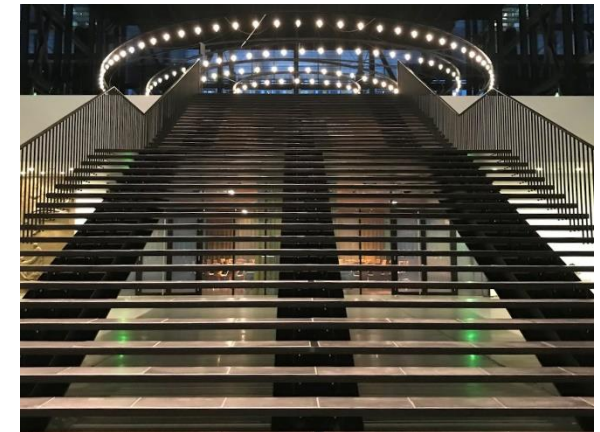


DER HESSISCHE BEAUFTRAGTE  
FÜR DATENSCHUTZ UND  
INFORMATIONSFREIHEIT



HESSISCHER  
LANDTAG

## Der Europäische Gerichtshof als Gestalter des Datenschutzrechts



## 26. Wiesbadener Forum Datenschutz

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Prof. Dr. Alexander Roßnagel und die Präsidentin des Hessischen Landtages Astrid Wallmann laden Sie ganz herzlich ein zum

## 26. Wiesbadener Forum Datenschutz

am Donnerstag, dem 7. März 2024

von 10:00 bis 15:30 Uhr

im

Plenarsaal des Hessischen Landtages

Schlossplatz 1-3, in 65183 Wiesbaden

Eingang: Grabenstraße

Um **Anmeldung** mit beiliegender Rückmeldekarte oder per E-Mail unter Angabe der Nummer auf der Karte an

[veranstaltung@datenschutz.hessen.de](mailto:veranstaltung@datenschutz.hessen.de)



wird gebeten bis zum **28. Februar 2024**.

### Rückfragen unter:

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

☎ Frau Rost: 0611/1408 119

☎ Herr Scheck: 0611/1408 124

## PROGRAMM

9:30 Uhr | **Einlass**

10:00 Uhr | **Begrüßung**

*Astrid Wallmann*

10:10 Uhr | **Einführung in die Tagung**

*Prof. Dr. Alexander Roßnagel*

10:20 Uhr | **Welche Rolle spielt der EuGH in der Fortentwicklung des Datenschutzrechts?**

*Prof. Dr. Christoph Krönke*

11:10 Uhr | **Wie präzisiert der EuGH die Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten?**

*Prof. Dr. Anne Paschke*

12:00 Uhr | **Wie versteht der EuGH die Verantwortung des Verantwortlichen?**

*Prof. Dr. Tobias Herbst*

12:50 Uhr | **Mittagspause mit Imbiss**

13:40 Uhr | **Wie gestaltet der EuGH die Rechte der betroffenen Person aus?**

*Dr. Alexander Dix*

14:30 Uhr | **Welche Rolle weist der EuGH den Aufsichtsbehörden zu?**

*Prof. Dr. Johannes Caspar*

15:20 Uhr | **Schlusswort**

*Prof. Dr. Alexander Roßnagel*

15:30 Uhr | **Ausklang „Datenschutz-Kaffeeklatsch“**

## REFERENTIN/REFERENTEN

### Prof. Dr. Christoph Krönke

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Wirtschaftsverwaltungsrecht, Nachhaltigkeits- und Technologierecht (Öffentliches Recht I) an der Universität Bayreuth

### Prof. Dr. Anne Paschke

Professorin für Öffentliches Recht, Technikrecht und das Recht der Digitalisierung, Direktorin des Instituts für Rechtswissenschaften, Leiterin der Forschungsstelle Mobilitätsrecht an der Technischen Universität Braunschweig

### Prof. Dr. Tobias Herbst

Professor für Staats- und Europarecht an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen

### Dr. Alexander Dix

Stellvertretender Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz, ehemaliger Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

### Prof. Dr. Johannes Caspar

ehemaliger Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

### Hinweis:

**Zur Dokumentation werden Bild- und Tonaufnahmen angefertigt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.**